

Informationstag und Workshop "Elektronische Signatur"

Gemeinsame Veranstaltung von **TeleTrust** und **«VOI»**

TeleTrusT und VOI setzen mit diesem gemeinsamen Informationstag die erfolgreiche Veranstaltungsreihe der Vorjahre fort. Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Forschung erörtern die aktuelle Situation der elektronischen Signatur in Deutschland.

20.09.2017

Hotel Meliá Berlin, Friedrichstraße 103, 10117 Berlin

eSig Matchmaking

Am Ende des Tages können Interessierte persönliche Gespräche mit Signaturexperten führen. Dazu bitten wir um eine Anmeldung an info@teletrust.de mit Angabe des gewünschten Gesprächszeitraumes und -partners. Eine Liste der Gesprächspartner finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Programm

ab 09:15 Uhr **Registrierung**

10:00 Uhr Prof. Dr. Norbert Pohlmann, TeleTrusT-Vorsitzender, if(is)
RA Ulrich Emmert, Stellv. VOI-Vorsitzender, esb Rechtsanwälte
Moderation und Begrüßung

I - Aktuelle Entwicklungen

10:15 Uhr Dr. Kim Nguyen, D-Trust/Bundesdruckerei
"Quo vadis Signatur?"
10:35 Uhr Jochen Zimmermann, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
"Status VDG Vertrauensdienstegesetz/Vertrauensdiensteverordnung"
10:50 Uhr Christian Seegebarth, Leiter "Forum elektronische Vertrauensdienste AK A",
Bundesdruckerei
"Statement zum Vertrauensdienstegesetz aus TeleTrusT-Sicht"
10:55 Uhr Plenum
Diskussion: Vertrauensdienstegesetz/Vertrauensdiensteverordnung
11:10 Uhr Kaffeepause

II - Landkarte von Diensten und Verfahren

11:30 Uhr Arno Fiedler, Nimbus Technologieberatung
"Marktbetrachtung der Vertrauensdienste in Europa (eIDAS):
Ein blaues Wunder und dessen Wirklichkeit"
11:40 Uhr Dr. Detlef Hühnlein, ecsec
"Spaltung und Fusion des 'eIDAS-Atoms' - insb. starke Authentikation"
11:50 Uhr Arno Fiedler, Nimbus Technologieberatung | Dr. Detlef Hühnlein, ecsec
Gruppenarbeit: Marktbetrachtung | Gruppenarbeit: Methoden und Prozesse
12:30 Uhr Mittagspause
13:15 Uhr Plenum
Ergebnispräsentation: Methoden und Prozesse
13:25 Uhr Plenum
Ergebnispräsentation: Marktbetrachtung

III - Elektronische Siegel

13:35 Uhr Jürgen Vogler, procilon IT-Solutions
Teil 1: "Was ist ein E-Siegel und wie bekomme ich ein solches?"
Christian Drews, Governikus
RA Ulrich Emmert, Stellv. VOI-Vorsitzender, esb Rechtsanwälte
Teil 2: "Gesetzliche Rahmenbedingungen, Beweiswert und Einsatzfelder"
Tatami Michalek, secrypt
Teil 3: "Technische Umsetzung für individuelle Anwendungsszenarien"
Plenum
Diskussion mit Zusammenfassung
14:50 Uhr Kaffeepause mit **eSig Matchmaking**

IV - Prozesse, die auf die elektronische Signatur bauen

- 15:10 Uhr** Renee Hinz, Umweltbundesamt Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)
"Internationale Anwendungen und Registrierungsprozesse am Beispiel Emissionshandel"
- 15:25 Uhr** Jürgen Bosk, Competence Center für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesen
"Neue Wege durch eIDAS für rechtskonforme Vertragsabschlüsse ohne Papier und Hard-/Software: Fernsignatur, Intermediärsignatur, digitaler Kreditabschluss u.v.m."
- 15:40 Uhr** Renee Hinz, DEHSt | Jürgen Bosk, CCEsigG
Dr. Detlef Hühnlein, ecsec | Ina Gellner, Mentana-Claimsoft
Gruppenarbeit: Internationale Anwendungen | Gruppenarbeit: Rechtskonforme Verträge
- 16:20 Uhr** Plenum
Ergebnispräsentation: Internationale Anwendungen/Registrierungsprozesse
- 16:30 Uhr** Plenum
Ergebnispräsentation: Rechtskonforme Verträge mit elektronischer Signatur
- 16:40 Uhr** Plenum
Abschlussdiskussion
- 17:00 Uhr** *eSig Matchmaking*
- 18:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

© TeleTrusT 2017

eSig Matchmaking

Am Ende des Tages können Interessierte persönliche Gespräche mit Signaturexperten führen.
Dazu bitten wir um eine Anmeldung an info@teletrust.de mit Angabe des gewünschten Gesprächszeitraumes und -partners.

Gesprächszeiträume

- 14:50 Uhr** I Kaffeepause mit eSig Matchmaking
-15:10 Uhr
17:00 Uhr II eSig Matchmaking
-18:00 Uhr

Gesprächspartner

Jürgen Bosk, CCEsigG, Geschäftsführer

Ina Gellner, Mentana-Claimsoft, Leitung Partnermanagement & Consulting für Signaturen,
Ersetzendes Scannen und Langzeitarchivierung

Dr. Detlef Hühnlein, ecsec, Geschäftsführer

Hans-Peter Kraus, Bank-Verlag, Bereichsleiter Produktmanagement Security & Trusted Services

Uwe Stelzig, identity Trust Management AG, CEO und Gründungsgesellschafter



VOI – Verband Organisations- und Informationssysteme e.V.

Der VOI ist der unabhängige Fachverband für Anbieter und Anwender im Bereich Enterprise Information Management (EIM). Darunter versteht der VOI ein Daten, Informationen und Wissen umfassendes Qualitätskonzept zur Verbesserung der Unternehmensprozesse. Als "voice of information" bildet er die Brücke zwischen Anbietern und Anwendern.

VOI – Verband Organisations- und Informationssysteme e.V., Peter J. Schmerler, Geschäftsführer, peter.schmerler@voi.de
Heilsbachstraße 25, 53123 Bonn, Tel.: +49 228 908 2089, www.voi.de



TeleTrusT – Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung, Beratung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. Durch die breit gefächerte Mitgliedschaft und die Partnerorganisationen verkörpert TeleTrusT den größten Kompetenzverbund für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. TeleTrusT bietet Foren für Experten, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrusT ist Träger der "TeleTrusT European Bridge CA" (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), der Expertenzertifikate "TeleTrusT Information Security Professional" (T.I.S.P.) und "TeleTrusT Professional for Secure Software Engineering" (T.P.S.S.E.) sowie des Vertrauenszeichens "IT Security made in Germany". TeleTrusT ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin.

TeleTrusT – Bundesverband IT-Sicherheit e.V., Dr. Holger Mühlbauer, Geschäftsführer, holger.muehlbauer@teletrust.de
Chausseestraße 17, 10115 Berlin, Tel.: +49 30 4005 4310, www.teletrust.de

eSig Matchmaking Gesprächspartner

Jürgen Bosk
CCESigG
Geschäftsführer

Jürgen Bosk (Jahrgang: 1962) studierte von 1990 bis 1995 Verfahrenstechnik an der TU-Clausthal Zellerfeld. Seit 2010 ist Jürgen Bosk Geschäftsführer des Competence Center für die elektronische Signatur e.V. (CCESigG). Von 1997 bis 2010 war er Leiter der IT-Stabstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, Bezirksstelle Braunschweig. Dokumentenmanagement und Archivierung in digitaler Form ermöglicht den Leistungserbringern und ihren Partnern im Gesundheitswesen Milliarden an Einsparungen. Die elektronische Signatur schafft die nötige Rechtssicherheit. Als Plattform für Kliniken, Institutionen und Arbeitsgruppen, Hardware- und Softwarehersteller, Trust Center und Dienstleister vermittelt das Competence Center für die elektronische Signatur im Gesundheitswesen e. V. (CCESigG) plausible Methoden und erprobte Lösungen - um einen Markt zu schaffen, damit die Effizienzvorteile sicherer digitaler Kommunikation sich zügig durchsetzen und allen Beteiligten zu Gute kommen.

Gesprächsthemen:

- Grundlagen, Anforderungen, und modularen Lösungen für originär elektronische klinische Dokumentations- und Archivprozessen
- Verkehrssichere Inter- und Intra-sektorale Kommunikation im Gesundheitswesen
- Revisionssichere elektronische Langzeitarchivierung (TR-ESOR) und Revisionsdienste
- Ersetzendes Scannen nach TR-RESISCAN

Ina Gellner
Mentana-Claimsoft
Leitung Partnermanagement & Consulting für Signaturen, Ersetzendes Scannen und Langzeitarchivierung

Frau Ina Gellner ist seit 1990 im Softwarevertrieb tätig und hat 1997/98 Ihre Ausbildung zum NLP Practitioner und NLP Business Practitioner absolviert. Seit 1999 ist Sie bei der Mentana-Claimsoft GmbH im Bereich Signaturvertrieb und Projektbetreuung tätig und hat 2014 die Leitung für Partnermanagement und Consulting im Bereich Signaturen und Ersetzendes Scannen und Langzeitarchivierung übernommen. Seit Dez. 2014 ist Frau Gellner zertifizierter Trainer und Expert des VOI Certified für In- and Outputmanagement and Archive Security.

Gesprächsthemen:

- Neue schnelle Vertragsprozesse mit elektronischer Signatur
- Archivsignatur nach TR-ESOR
- Scansignatur nach TR-RESISCAN
- Beweiswerterhaltung von Signaturen
- Fernsignatur & Co. – neue Möglichkeiten
- DTM Prozesse durch mobile Lösungen
- Vertrauliche Zustellung von signierten Dokumenten mit signierter Zustellquittung

Dr. Detlef Hühnlein
ecsec
Geschäftsführer

Gesprächsthemen:

- Fernsignatur
- Starke Authentisierung (2fa.jetzt, PSD2)
- eIDAS-Verordnung, -Ökosystem, -Strategie
- Signaturstandards (ETSI, CEN, ISO, OASIS, IETF etc.)
- BSI-Richtlinien (TR-ESOR, RESISCAN, eCard-API, eID-TRs)

Erweiterte Gesprächsthemen:

- Wie einfach kann die QES sein?
- Kosten und Nutzen der elektronischen Signatur
- Open Source für elektronische Signaturen
- Welche eIDAS-basierte Transaktionsdienste gibt es?
- Wie funktioniert das nochmal mit der Spaltung und Fusion des eIDAS-Atoms?

Hans-Peter Kraus

Bank-Verlag
Bereichsleiter Produktmanagement
Security & Trusted Services

Dipl. Ing. Hans-Peter Kraus ist als Bereichsleiter PM Security & Trusted Service bei der Bank-Verlag GmbH in Köln verantwortlich für die Konzeption und Spezifikation sowie die Realisierung von innovativen, hochsicheren und vertrauenswürdigen Sicherheitslösungen wie beispielsweise sichere Kundenauthentifizierung oder Online-Fraud-Management für Banken. Zu vor war er bei der Bank-Verlag GmbH als Geschäftsbereichsleiter eBanking u. A. verantwortlich für die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen des Deutschen Signaturgesetzes (SigG) zur Produktion von Banken-Signaturkarten und technischer Berater des Bankenverbands im Signaturbündnis der Bundesregierung.

Gesprächsthemen:

- Vertrauensdiensteanbieter
- Fernsignatur und Siegel
- Authentifizierung
- PSD2-Anforderungen

Uwe Stelzig

identity Trust Management AG
CEO und Gründungsgesellschafter

Uwe Stelzig steuert unter anderen die Produkt- und Prozessentwicklung und ist verantwortlich für die Zertifizierung und Akkreditierung der Identitätsprüfung als Grundvoraussetzung für fortgeschrittene und qualifizierte Signaturanwendungen. Die identity TM AG agiert seit 2012 als (Modul)-zertifizierter Dienst zur Identitätsprüfung nach Signaturgesetz, De-Mail Gesetz und seit 2016 nach eIDAS und 2017 nach Vertrauensdienstegesetz. Seit 2014 arbeitet die identity AG in einer Entwicklungspartnerschaft mit der Bundesdruckerei an der Fernsignaturlösung.

Besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nutzbarkeit und den Einsatzmöglichkeiten von Signaturanwendungen im Spannungsfeld der regulatorischen Anforderungen aus Geldwäschegesetz und KYC-Anforderungen, BSI-Richtlinien, Signaturgesetz/Vertrauensdienstegesetz und der eIDAS.

Gesprächsthemen:

- Die Wertschöpfungskette der Signatur
- GwG vs. eIDAS
- Anwendungsszenarien für Fernsignaturen

Erweiterte Gesprächsthemen:

- GwG konforme Einsatzmöglichkeiten der QES
- Ist eine eIDAS konforme Identität nach GwG nutzbar?
- Einbindung von Fernsignatur-Anwendungen im BC
- Usability vs. Sicherheit
- Systemanforderungen an sichere Integrationen von Signaturanwendungen
- Können GwG konforme Identitäten aus Banksystemen eIDAS konform zur Zertifikatserstellung eingesetzt werden?